

Zauberhafte Märchenabende

Samstag, 05. Oktober 2019

Der Baum und seine Frau

Donnerstag, 14. November 2019

Geheimnisvoller Orient

Samstag, 14. Dezember 2019

Wintergeister und Lichtgestalten

Donnerstag, 16. Januar 2020

Kann denn Liebe Sünde sein?

Donnerstag, 13. Februar.2020

Väterchen Frost

Samstag, 14. März 2020

Wohin uns die Sehnsucht treibt -

Eine Weltreise

Donnerstag, 30. April 2020

Der geheimnisvolle Kessel

der Wandlungen

Weiter Informationen unter:

www.ulmer-märchenkreis.de

Charivari

Begegnungsstätte

Stuttgarter Str. 13, Ulm

Telefon (0731) 176 10 92

MOROSKO - Väterchen Frost

Fleißige Arbeit in Haus und Hof genügt der Stiefmutter nicht. Die eigene Tochter Dunjascha wird für alles, was sie tut, gestreichelt. Die Stieftochter Marfuscha wird immer beschimpft und gepeinigt. Um sie aus dem Haus zu jagen, schmiedet die böse Alte einen hinterlistigen Plan: Sie schickt die Stieftochter an einem eiskalten Winterabend in den Wald, um Reisig zu sammeln. Aber Väterchen Frost "Morosko" zeigt Erbarmen: In Pelze gehüllt und reich beschenkt kehrt sie heim...

Einer der weltweit bekanntesten russischen Märchenklassiker, von Tatjana "Babuschka" Krenzer wunderbar neu interpretiert. Elena Ruge in der Rolle der bösen Stiefschwester "Dunjascha", bringt die Erzählung in eine ganz besondere Stimmung. Vadim Ruge am Akkordeon sorgt für musikalische Akzente und spielt gefühlvoll die russischen Volksweisen.

Donnerstag, 13.02.2020

Wohin uns die Sehnsucht treibt

Auf der ganzen Welt erzählen sich Menschen Märchen und Mythen. Sie suchen in diesen Geschichten Antworten auf elementare Fragen und versuchen Unerklärliches verstehbar zu machen. Überall auf der Welt treiben dieselben Fragen die Menschen um. Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Die Sorge um den Lebensunterhalt, das Dach über dem Kopf, Freund- und Feindschaften, Glück und Unglück in der Liebe und beim Kinderwunsch ist uns allen gemeinsam. Lebensfreude drückt sich in Musik und Tanz aus, Freud und Leid wird erfahren,

die Menschen lieben und streiten sich.

Wie Menschen mit ihrem Schicksal umgehen und ihr Leben gestalten, davon erzählen die Märchen aus aller Welt.

Marlies Kost, Maria Mender-Holz, Helga Petri und Sonja Wolf nehmen Sie mit auf eine märchenhafte Reise. Uli Hahnel begleitet den Abend mit passenden Klängen und Musik.

Samstag, 14.03.2020

Der geheimnisvolle Kessel der Wandlungen

In der 2. Hälfte des 6. Jahrhunderts lebte in Wales, zur Zeit Arturs und Merlins, ein begnadeter Barde, dessen Ruhm sich bis in die Gegenwart erhalten hat. Er trug den Namen Taliesin, der eigentlich ein begeisterter Ausruf ist: „Welch leuchtende Stirn!“ Überraschende Weisheit drückt sich in diesem Dichternamen aus. Taliesin war nämlich ein Kind der dreifachen Göttin Ceridwen und ihr geheimnisvoller Kessel hatte im „Vorfeld“ seiner Geburt eine eminent wichtige Rolle gespielt. Hören Sie an diesem Abend die faszinierende Geschichte von Taliesin, dem Haupt der Barden, erzählt von Dorothea Auer und Andrea Mittl. Einige seiner überlieferten Dichtungen wird Doris Claas vortragen. Diana Jung wird Sie als „Bardin“ mit ihrer klangvollen Stimme und ihren Instrumenten in die Zeit der Kelten versetzen.

Donnerstag, 30.04.2020



Märchenzauber

Märchenabende mit Musik und Tanz

Programm

Oktober 2019

bis April 2020



Charivari

Die Erzählkultur pflegen

Heute gehen wir davon aus, dass Märchen für Erwachsene erzählt wurden. Als Unterhaltungsform ist das Geschichtenerzählen in der ganzen Welt uralt.

Der Ulmer Märchenkreis möchte mit der Veranstaltungsreihe „Märchenzauber“ in Zusammenarbeit mit dem Charivari die Kunst des freien, mündlichen Erzählens lebendig halten und bewahren. Märchen sind aus den Urgründen der menschlichen Seele entstanden, denn sie sind Lebensgeschichten. Die Symbolsprache der Märchen findet sich in unseren Träumen wieder. Märchenfiguren verkörpern die Abbilder unserer seelischen Tiefen und Höhen. Volksmärchen bringen in ihrer bildhaften Symbolik Grunderfahrungen zum Ausdruck, welche den Menschen aller Kulturen gemeinsam sind: ein Schatz an Lebenserfahrungen, der direkt unsere Seele anspricht – immer wieder aufs Neue. Märchen erzählen heißt, von einem Wunder reden und die Zeit anhalten.

Die Märchenabende im Charivari werden live von Musikerinnen und Musikern begleitet.

Die Abende beginnen um 20 Uhr und enden gegen 22 Uhr.

Einlass ist ab 19:30 Uhr

Eintrittspreise:

Normalpreis 8 €

Ermäßigter Preis 6 € (bei Vorlage von Lobbycard, Behinderten- oder Schülerschein)

Ihr Ulmer Märchenkreis

Der Baum und seine Frau

Seit alters her werden Bäume als göttlich verehrt. Die beseelte Natur ist in vorchristlichen Glaubensvorstellungen weltweit verwurzelt. Der Baum steht für Kraft und Lebensenergie, wobei bestimmte Bäume, z.B. die Eibe, über die Macht der Magie verfügen. Religiöse Handlungen wurden unter Baumtempeln abgehalten und jahrhundertlang wurden Mutterbäume als Schutzgottheiten geehrt. In der Verehrung der Bäume konnten die Menschen ihren Dank zeigen und Segen empfangen. Der Baum steht für die dreifache Göttin: Die Wurzeln symbolisieren die Alte, die Todesgöttin; der Stamm die Jungfrau, das Wachstum; die Krone mit ihren Früchten die Mutter. In den Volksmärchen finden sich Relikte alter Bäumriten wieder. Von Baumfeen, verzauberten Bäumen und übersinnlichen Kräften der Bäume erzählen Dorothea Auer und Andrea Mittl. Marianne Banholzer wird mit ihrer Bassflöte die Übergänge zwischen den Baummärchen gestalten.
Samstag, 05.10.2019



Geheimnisvoller Orient

Die Märchen des Orients beginnen mit den Worten: "Es war einmal, es war keinmal" und sie entführen uns in eine geheimnisumwobene Welt. Vieles erscheint uns faszinierend, magisch und fremd - manchmal lockend, manchmal erschreckend. Was verbirgt sich hinter Harems-mauern und Schleiern? Wie finden Mann und Frau trotz mannigfacher

Verbote zueinander?
Und wie kann man mächtige Herrscher überlisten?
Begleiten Sie uns durch verwinkelte Gassen, farbenfrohe Bazare, in Paläste und an verschwiegene Orte. Erleben Sie unvorhersehbare Schicksalswendungen und wie sich Herzenswünsche, die jeder in sich trägt, eines Tages erfüllen, wenn man daran glaubt und darauf vertraut. Natürlich geht es auch um Liebe, um die Sehnsucht nach einem Kind und um den Prinzen, der seine Herzdame sucht.
Maria Mender-Holz und Sonja Isabelle Wolf alias Asade sorgen für allerlei Überraschungen.
Donnerstag, 14.11.2019

Wintergeister-Lichtgestalten

„Die Schneekönigin“ nach H.C.Andersen zeigt, wie man in eine Situation rutscht, aus der man sich selber nicht mehr befreien kann. Die Gedanken sind wie „erfroren“. Erst muss sich jemand „auf den Weg machen“, um mit viel Geduld und Liebe das „Eis schmelzen“ oder den „Eispanzer“ aufbrechen lassen. Maria-Luise Kost zeigt dieses Märchen als Schattenspiel, das sie mit buntem Transparentpapier gestaltet hat.
Im zweiten Teil erzählt Tatjana Krenzer ein russisches Märchen, in dem ein Rehbock einen silbernen Vorderhuf hat. Umrahmt wird der Abend mit Geigenklängen von Stella Bunea.
Bringen Sie einen guten Hunger mit, wir werden Lebkuchen backen!
Samstag, 14.12.2019

Kann denn Liebe Sünde sein?

Ein Märchenabend, an dem sich alles um die Liebe dreht. Erotische Märchen und Gedichte, mal heiter, mal ernsthaft. Liebe zwischen Geschwistern, zwischen Mann und Frau und die seltsamen Wege, die sie manchmal geht.
Was kann man tun, wenn einer sich in seine junge, hübsche Stiefmutter verliebt oder wenn ein Bruder seine Schwester keinem anderen Manne gönnt und sie zu Hause einsperrt!
Wir, Helga Petri und Doris Claas, werden Sie auf keinen Fall darüber im Unklaren lassen.
Wir erfreuen Sie mit Liebesgedichten, Liebesmärchen und Geschichten.
Eine musikalische Untermalung darf natürlich nicht fehlen. Dafür sorgt Uli Hahnel, der eine Gefühlspalette zwischen Melancholie und überschäumender Lebensfreude ausbreitet.
Donnerstag, 16.01.2020

